

# Pressespiegel

## Rundblick

Freitag, 11. Dezember 2020

### Förderverein spendet CO<sub>2</sub>- Messgeräte für die Profilschule Fürstenberg

Gerade jetzt in der kälteren Jahreszeit gehen die Meinungen über das Lüften in den Klassenräumen insbesondere bei Schülern sehr stark auseinander. Während die eine Gruppe leicht friert und auch schneller zu Erkältungskrankheiten neigt, macht es anderen nichts aus, wenn das Fenster vielleicht auch durchgängig geöffnet ist.

Mehr Sicherheit im Umgang mit dem sogenannten Stoßlüften verspricht sich deshalb der Förderverein unter dem Vorsitz von Ivo von Bohuszewicz von dem Einsatz der CO<sub>2</sub>-Messgeräte.

Auf der Mitgliederversammlung im September wurde die Anschaffung solcher Geräte initiiert und einstimmig beschlossen. In den nächsten Wochen sollen die Geräte von der Firma Wöhler in Bad Wünnenberg endlich ausgeliefert und damit alle 22 Klassenräume der Profilschule ausgestattet werden. Zwar können diese nicht eine

eventuelle Virus-Konzentration in der Luft feststellen. Aber sie zeigen an, wann die Qualität der Luft so abgenommen hat, dass ein Luftaustausch dringend nötig ist. Dass zu viel CO<sub>2</sub> in der Luft neben der schnelleren Ausbreitung von Viren auch für eine geringere Konzentrationsleistung sorgt, zeigt zudem, dass diese Geräte auch eine gute Investition für eine Zeit nach Corona sein werden.



Vorne: Artis Altenburgs (Schüler Kl. 8b), Ivo von Bohuszewicz (1. Vorsitzender Förderverein) hinten: Irmhild Jakobi-Reike (Schulleiterin), Katja Rose (Kassiererin Förderverein)